

Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen



Brauchtum wird gelebt

S. 4 - 9

75 Jahre Weidener Jungenspieler im Ort

Bildung

50 Jahre Gymnasium

S. 14-15

Kultur

Burg Wilhelmstein

S. 18-19

Demokratie

Wahlen in der Düvelstadt

S. 13

Ein Produkt von

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch



**Liebe Leserinnen und Leser
unseres Stadtmagazins,**

die Karnevalszeit liegt hinter uns und das Frühjahr klopft heftig an die Tür. Sicherlich ist es angebracht, den Verantwortlichen für die Karnevalsumzüge und -veranstaltungen ein herzliches Danke zu sagen. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass das Brauchtum Karneval bei uns einen hohen Stellenwert hat. Eine besondere Note erhält das närrische Treiben aber durch die Personen, die dem Ganzen ein Gesicht geben. Auch diesmal war die Stadt wieder durch beeindruckende Menschen repräsentiert. Ein stolzes Dreigestirn präsentierte unseren lebenswerten Stadtteil Bardenberg und der Stadtteil Broichweiden stellte in dieser Session den Kinderprinzen Lucas I. der Stadt. An der Spitze des ganzen Treibens stand das städtische Dreigestirn. Ganz besonders hat es mich gefreut, dass alle Karnevalisten neben aller Freude auch nicht vergessen haben, dass viele Menschen nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit ihrem Motto sammelten sie mehr als 25.000 Euro für die medizinische Behandlung von Kindern aus Krisengebieten in Zusammenarbeit mit dem MZ in Würselen und dem Förderverein des MZ. Ich bin stolz auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, die über einen Unterstützungsfond, der aus den Centbeträgen der städtischen Gehälter finanziert wird, 3.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung gestellt haben. Die vor uns liegende Jahreszeit ist von einer deutlichen Aufbruchstimmung geprägt. Auch wenn wir kaum Winter bei uns hatten, verbreitet die Frühlingssonne eine innerliche Hochstimmung. Ich hoffe, dass auch Sie sich davon erfassen lassen. Begleitet von dieser Stimmung bin ich optimistisch, dass unsere Heimatstadt auch weiterhin ihren erfolgreichen Weg fortsetzen wird. Viele Bemühungen der Menschen in unserer Stadt in enger Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der Politik und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses haben dazu geführt, dass die Kassenlage unserer Stadt Zug um Zug verbessert werden konnte. Im zurückliegenden Jahr werden wir nach ersten Berechnungen sogar ein leichtes Plus in der Jahresrechnung haben, etwas, was wir seit vielen Jahren nicht

Es herrscht Aufbruchstimmung

mehr erleben konnten. Das war aber auch dringend nötig. Wir haben nämlich nach wie vor die Herkulesaufgabe vor uns, unseren städtischen Bestand auf Vordermann zu bringen. Gleichzeitig müssen wir in die Zukunft unserer Stadt investieren. Dabei wird der Umbau unserer Schullandschaft sicher die größte und anspruchsvollste Aufgabe werden. Wir müssen aber in die Zukunft Würsels investieren. Dabei dürfen wir auch nicht unsere ältere Generation vergessen. Wir sind es den Menschen, die unsere Stadt zu dem gemacht haben, was sie heute ist, schuldig, ihnen die besten Möglichkeiten zu schaffen, ihren wohlverdienten Lebensabend bei uns zu verbringen. All diese Herausforderungen können wir nur bewältigen, wenn wir zusammenstehen. Am 25. Mai findet die Wahl zum Rat der Stadt, zum Städtereionstag und zum Bürgermeisteramt statt. Gleichzeitig wählen wir unsere Vertreter für das Europaparlament. Alles wichtige Entscheidungen, die für die Weichenstellung unserer Zukunft von großer Bedeutung sind. Egal, wem auch immer Sie diese Aufgabe am ehesten zutrauen, statten Sie die Menschen, die sich für unser Gemeinwesen engagieren, mit einem deutlichen Auftrag aus. Verschenken Sie nicht Ihre Stimme, bringen Sie sich ein und nutzen Sie die Chance, mitzuzentscheiden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Frühjahr, Glück und Gesundheit und für das vor Ihnen liegende Magazin angenehme Lektüre und viele neue Erkenntnisse.

Herzlichst Ihr
Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Frühjahr, Glück und Gesundheit und für das vor Ihnen liegende Magazin angenehme Lektüre und viele neue Erkenntnisse.

Herzlichst Ihr
Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Impressum

„Os Wöschle“ Info-Magazin der Stadt Würselen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.),
Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67-351,
Fax: 02405/49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Layout: Kirsten Viehöver

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 19.300 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Inhalt

Energieberatung in Würselen	3
Vereinsserie: 75 Jahre Weidener Jungenspiel, 65. Jungenspiel und 35 Jahre Fahnenschwenker „Grün-Weiss“	4 - 9
Jungenspiele in Würselen: Ein historischer Rückblick mit Rolf Rüland	8 - 9
Reportage: Das Entstehen der Jungenspielmedaille	10 - 11
Verwaltungsserie: Wahlen, Wahlen und nochmals Wahlen	13
50 Jahre Gymnasium der Stadt Würselen	14 - 15
Ehrungen in der Stadt Würselen	16 - 17
Kulturprogramm auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein	18 - 19
Vorschau auf das City- und Kulturfest am 4. Mai	20
Terminkalender	22 - 23

Energieberatung

Eins ist sicher: Die Preise für Strom, Gas oder Öl werden nicht sinken.

Doch wer selbst aktiv wird, kann die Energiekosten reduzieren, ohne auf Komfort und Behaglichkeit zu verzichten. Hier setzen der Verein altbau plus und die nordrhein-westfälische Verbraucherzentrale im Rahmen der diesjährigen Aktionstage an. Zwischen dem 31. März und dem 4. April wird unter anderem in Würselen ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Besichtigung und Ausstellungen rund um das Thema „Energiesparen in Wohngebäuden“ angeboten.

Wer sich umfassend informieren möchte, für den lohnt sich der Besuch mehrerer Veranstaltungen: Die Vortragsthemen ergänzen sich, so dass buchstäblich alles vom Keller bis zum Dach inklusive passender Förderung zur Sprache kommt. Noch konkreter wird es bei den Besichtigungs- und Ausstellungsangeboten: Anschauen und Anfassen können Interessierte beispielsweise eine Holzpellettheizung oder Exponate aus den Bereichen Sanitär und Bedachung. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Das komplette Programm und alle Informationen zu Ort und Zeit finden sich auf www.altbauplus.de oder auf Anfrage telefonisch bei altbau plus. Individuelle und unabhängige Beratung steht allen Ratsuchenden jederzeit zur Verfügung.

Kontakt

altbau plus, AachenMünchener-Platz 5, 52064 Aachen, Telefon 0241/4138880, E-Mail: info@altbauplus.de, Internet: www.altbauplus.de und/oder

Verbraucherzentrale NRW, Energieberatung Städteregion, Luisenstraße 35, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/93908, E-Mail: alsdorf.energie@vz-nrw.de

Foto: Syda Productions - Fotolia

Business Center Würselen

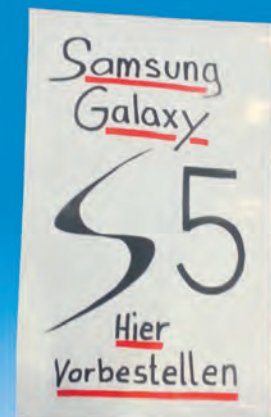


vodafone Red XS

- Telefonie in alle dt. Mobilfunknetze & dt. Festnetz
- 3.000 SMS in alle dt. Netze
- Internetflat mit 200 MB Datenvolumen

Für nur 29,99 € mtl.

+ Samsung Galaxy S4 Mini 1€



Seien Sie der Erste !

Frühbucher sparen auch früher !

Nur für kurze Zeit !

Vor über 70 Jahren wurde die Tradition
in Broichweiden geboren.



Das Weidener Jungenspiel verbindet
jährlich alle Generationen im Ort.



Gemütliches Beisammensein trifft auch
den Puls der Zeit bei der Jugend und den
jungen Erwachsenen.

Auch Wind und Wetter konnte das
Jungenspiel nicht aufhalten – einfach den
Schirm aufgespannt und auf geht's.



Fotos: Kulturarchiv der Stadt Würselen

Mit dem Zeitgeist lebendig sein



Anfänge des Weidener Jungenspiels

Das Weidener Jungenspiel blickt im Jahr 2014 auf sein 75-jähriges Bestehen zurück. Im Jahr 1939 machten sich einige junge Männer und Frauen auf und feierten das erste Weidener Jungenspiel. Mit dem Maikönigspaar Fine Delahaye und Hugo Doum wurde das Fest ein so großer Erfolg, dass die zehn folgenden Kriegs- und Nachkriegsjahre eine direkte Wiederholung, unter anderem durch das „DJK“-Verbot, zwar nicht möglich machte, es aber in den Köpfen lebendig blieb. So wird die erstbeste Möglichkeit nach dem Kriege im Jahre 1950 genutzt.

Das zweite Weidener Jungenspiel mit dem Maikönigspaar Anni Lürken und Karl Eigelshoven setzt einen weiteren Grundstein für die Zukunft. Gerade in den Nachkriegsjahren, die von Entbehrung, Wiederaufbau und auch Sorge und Trauer begleitet werden, entwickelt sich das Jungenspielbrauchtum in Würselen zu einem gesellschaftlichen Großereignis. Die jungen Menschen, die im Jahr 2014 die Verantwortung für das Weidener Jungenspiel übernehmen, haben es vielen Generationen von Spielspitzen zu verdanken, dass das alte Brauchtum in Broichweiden immer noch jung ist und weiterlebt. So kann nach 75 Jahren das 65. Weidener Jungenspiel gefeiert werden.

Und auf diesem 75-jährigen Weg wurden viele Klippen umschifft und Hürden gemeistert. Nicht nur einmal fielen die Örtlichkeiten der Abendveranstaltungen starken Stürmen zum Opfer. Wetterkapriolen zwangen Zugteilnehmer und Zuschauer zu außergewöhnlichen Aktionen. Es gab Unterstellmöglichkeiten zum Schutz vor Sturm und Regen in Hauseingängen, Fluren und Garagen.

Gegen allzu große Hitze wurden spontane Wasserausgabestellen durch die Bevölkerung eingerichtet. Der Kälte musste manches Mal nicht nur auf der Straße mit entsprechender Kleidung, sondern auch im Zelt wegen ausfallender Heizungssysteme,



Kontakt

Weidener Jungenspiel
Abteilung der DJK Westwacht 05
Weiden e.V.
Geschäftsstelle: Nadine Dautzenberg
Dobacher Straße 62
52146 Würselen
Telefon 02405/4790052

Internet: www.weidenerjungenspiel.de
E-Mail: info@weidenerjungenspiel.de



Fotos: Pressestelle Stadt Würselen

durch Tanz und wärmende Getränke getrotzt werden. Selbst die „Tour de France“, die Broichweiden 1992 sonntags für gefühlte 20 Minuten fest im Griff hatte und den Ablauf störte, konnte dem Jungenspiel keinen weiteren Schaden zufügen.

Auch inhaltliche Veränderungen und Anpassungen an den aktuellen Zeitgeist halten das Brauchtum lebendig. Tradition und traditionelles Tun muss sich den „modernen“ Gedanken und Vorstellungen stellen, darauf reagieren und dabei wohl die Werte und Inhalte weiterpflegen. So hat sich das Durchschnittsalter der Pritschenjungen und mittlerweile auch Pritschenmädchen extrem verjüngt. Zum Aussingen warten die Maimädchen heutzutage nicht mehr alleine zu Hause, sondern feiern oft im Kreise der Freundinnen und warten gemeinsam auf die Maijungen. Und auch das „Spiel verkehrt“ ist mittlerweile salonfähig. Hier werden am letzten Tag, auf den letzten Metern des Umzuges die Rollen vertauscht. Kinder werden zur Maikönigin oder zum Trommler im Musikzug und der Fahenschwenker zum Fahrradkind oder Pritschenmeister.

Ein schöner Spaß, der ein wenig über die bevorstehende „Trauer“ um das sterbende Maikönigspaar hinwegtrösten soll. Im Gegenzug hat das Totengedenken mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof auch heute noch den gleichen hohen Stellenwert

beim Weidener Jungenspiel wie früher. Es ruft gerade die verstorbenen Menschen in unsere Erinnerung, die das Jungenspiel lebendig gehalten haben. Ebenso ist der sonntägliche Kirchgang, als „offizielle“ und gesellschaftliche Eröffnung der Feierlichkeiten, ein fester Bestandteil der Jungenspiel-Feierlichkeiten.

Aber immer zeigt sich eines deutlich, egal was auch geschieht: das Brauchtum Weidener Jungenspiel ist bei vielen Menschen beliebt und sie unterstützen es. Hier liegt der Sinn für den Vorstand und die vielen jungen Menschen, dieses Fest Jahr für Jahr aufs Neue zu organisieren und auszuführen. So erfreuen die Umzüge mit Fahenschwenker, Pritschenkinder und Pärchen nebst Spielspitze die Bevölkerung. Und die abendlichen Zeltveranstaltungen locken interessierte Zeltbesucher, die den Tanz und das gesellschaftliche Zusammensein schätzen und lieben. Jungenspiel nur aus reinem Selbstzweck und Vergnügungssucht zu feiern wäre sinnlos.

Der Zusammenhalt der Aktiven, das gemeinsame Feiern und Freuen der Bevölkerung und das generationenübergreifende Miteinander sind einige wesentliche Attribute, die das Weidener Jungenspiel und die Jungenspiele der Stadt Würselen so einzigartig in der Tradition des Brauchtums hervorheben.



Musik ist Trumpf: Das gilt natürlich auch beim Jungenspiel.



Das traditionsreiche Fahnenschwenken lockt jährlich Tausende am Kirmessonntag auf den Markt.



 **Bessere Noten**
durch regelmäßige **QUALIFIZIERTE**
Hausaufgabenbetreuung und
Vorbereitung auf Klassenarbeiten!

0 24 05/90 42
Nachhilfe-Zentrum • Mittelstr. 23 • 52146 Würselen
www.nachhilfe-zentrum-wuerselen.de

 **Frank Visé**
MALER MEISTER

Frank Visé - Malermeister
Hüpchensweid 6 Tel. 02405/480889
52146 Würselen Fax 02405/480891

Malerarbeiten Bodenbeläge Wärmedämmung
Altbausanierung

Beraten Helfen Pflegen


Avenitas®
PFLEGEDIENST

Pützdrisch 7 52072 Aachen
Tel.: 0241-518 548 99
Fax: 0241-518 548 97
info@avenitas.de www.avenitas.de


Albatros
Restaurant



Öffnungszeiten: täglich von 11.30–23.00 Uhr
durchgehend geöffnet • durchgehend warme Küche

52146 Würselen, Merzbrück 202
Tel. 02405/474766
www.restaurant-albatros.com
E-Mail: kontakt@restaurant-albatros.com

Freude am Leben durch die Jungenspiele



Bekennender Würselener und Stadtführer: Rolf Rüländ.

„Öm de Uestere jöhnt sich de Faaste uus“.

So beginnt das traditionelle Mailied, das die Maijungen in der Mainacht anstimmen. Bald ist es also wieder soweit und Würselen, die Stadt der Jungenspiele, erblüht mit dieser Tradition erneut zum Leben. Aber warum ist das so? Wie kam es dazu? Und warum wird dieses alte Brauchtum in Würselen so geliebt, gepflegt und gehegt? „Os Wöschele“ begab sich auf Spurensuche mit dem bekennenden Würselener und Stadtführer Rolf Rüländ.

„Gründe für dieses Frühlingsbrauchtum sind mannigfaltig“, blickt Rüländ auf das Heiden-, aber auch Christentum zurück. „Der Winter stand immer für Hunger, Gefahr, Not und Tod. Da wundert es nicht, dass die Menschen sich auf den Frühling freuten und diesen ausgiebig feierten.“ Bei den Heiden muss es mehr der Sieg über die Mächte des Bösen, den kalten und dunklen Winter gewesen sein, was die Menschen frohlocken und den Frühling feiern ließen. Im Christentum gingen diese keltischen Bezüge verloren. Vielmehr wurde das „Frühlingsfest“ zu einem Rollenspiel.

„Man muss sich bewusst sein, dass zu dieser Zeit 80 Prozent der Bevölkerung Bauern waren und sehr schlicht und einfach lebten“, blickt Rolf Rüländ auf diese Zeit. Sie versetzten sich durch das „Frühlingsfest“ in die Rollen der Könige, Königinnen und deren Gefolge – und die gesamte Dorfgemeinschaft spielte mit. „Wie bei den echten Herren gab es Huldigungen, Empfänge und Gaben“, erläutert Rüländ. Doch eines war ebenso wichtig: man lernte sich untereinander

kennen. Darüber bahnte sich dann manche Hochzeit an. Das heutige „Ausrufen“ lässt grüßen! Dieser Brauch war im Rheinland weit verbreitet und hielt sich selbst noch im Kampf gegen den Absolutismus. Die kriegsrischen Franzosen hatten viel geändert: aus dem Maibaum wurde ein Freiheitsbaum. Die Tradition hätte hier schon verlieren müssen. 1814 fällt das Rheinland an Preußen. Wieder ein tiefer Einschnitt. Auch damit änderte sich erneut Vieles. Und auch die Industrialisierung veränderte wieder Einiges. So entpersönlichte sich mehr und mehr das vormalig enge nachbarschaftliche Leben. Aber der Wunsch des gesellschaftlichen Miteinanders blieb und die Vereine entstanden im 19. Jahrhundert. Krieg, Inflation und Arbeitslosigkeit ließen das Maibrauchtum dann jedoch weitestgehend erliegen.

Außer in Würselen! Warum? Auf diese Frage hat Rolf Rüländ für sich und die „Stadt der Jungenspiele“ mehrere Antworten gefunden: „Das Selbstverständnis und Selbstbewusstsein der Würselener Ortsteile

war immer stark; die Würselener Jugend hatte stets eine große Bereitschaft und Freude zum gesellschaftlichen Engagement; die Anteilnahme der Bevölkerung war immer groß; der Unterstützung durch die öffentliche Hand, der Organisationen, der Geschäftsleute und der Sportvereine und vieler mehr konnte man sich immer gewiss sein.“ „In Würselen lebt man die Tradition nicht der Tradition willen“, ist für ihn klar, „nein, die Freude am Leben und die unbeschwerte Gemeinsamkeit halten das Maibrauchtum Jungenspiele in Würselen so lebendig – bereits seit Jahrhunderten“.

Dabei blickt Rüländ auf die jungen Menschen, die das „Spiel“ in jedem Jahr neu ausgraben und so wieder zum Leben erwecken, die er dafür sehr bewundert. „Ohne sie, ohne dieses persönliche und ehrenamtliche Engagement gäbe es die Jungenspiele auch schon lange nicht mehr in Würselen.“ Und so darf Würselen auch in diesem Jahr wieder gewiss sein, dass Anfang April die Maikönige des Vorjahres ihr Spiel zusammenführen und die Maipaare zusammenstellen werden.

Dann ziehen in der Nacht zum ersten Mai die Maijungen wieder aus, um an den Häusern der erwählten Mädchen das erwähnte traditionelle Mailied zu singen, das Mailehen auszurufen und Gaben in Form von Geld, Speisen und Getränken in Empfang zu nehmen. So bestimmt sich dann auch die Maikönigin: Dem Mädchen, das am großzügigsten spendet, wird später die Würde der Maikönigin angetragen.

Der frühere Stadtdirektor Albert Cramer erkannte früh das große Potenzial, das in dem Jungenspiel für Würselen steckt. So erhielt Würselen schnell den Beinamen „Stadt der Jungenspiele“ und ist mit diesem, vor allem aber mit dem hier so lebendig gelebten Maibrauchtum, weit über die Städteregionsgrenzen hinaus bekannt. Damit ist das Jungenspiel für Würselen von besonderer touristischer Bedeutung und stellt zugleich einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für die „Düvelstadt“ dar.

Die Stadt Würselen selber ehrt das Jungenspiel, die einzelnen Spiele, deren Majestäten, Fahنشwenker, Spellsleute und Verantwortliche und sagt ganz besonderen Dank seit 1983 mit der jährlichen Auflage einer eigens gewidmeten Jungenspielmédaille. In diesem Jahr erinnert sie an „75 Jahre Weidener Jungenspiel“.

Seit 1988 gibt es außerdem im Rathaus einen Empfang zu Ehren der Jungenspiele, der in diesem Jahr am Samstag, 14. Juni, um 15.30 Uhr, im Rathaus auf dem Morlaixplatz stattfinden wird.

„Os Wöschele“ bedankt sich ausdrücklich bei Rolf Rüländ für die gemeinsame Spurensuche und das Zustandekommen dieses Berichtes.

Info

Über die Empfänge und die Médail-len berichtet die Stadt Würselen ausführlich auf ihrer Homepage unter www.wuerselen.de | Kultur und Freizeit | Ehrungen und Empfänge | Jungenspielempfang.

Die Jungenspiele haben eine eigene Internetpräsenz: www.jungenspiele.de

Das Schweilbacher Jungenspiel im Jahr 1893 im Hof der Gaststätte Beaujean (Schweilbacher Hof).



Das Maisingen des Jünglingsvereins Bardenberg im Jahr 1932 vor den Häusern Heidestraße 71 und 73.



Das Scherberger Jungenspiel auf der Paulinenstraße Nähe Südstraße im Jahr 1953.



Pritschenkinder auf dem Weg zum traditionellen sonntäglichen Fahenschwenken auf dem Markt im Jahr 1997.

Viele Schritte für ein Unikat

Wie die Jungenspielmedaille entsteht.

Seit dem Jahr 1983 verleiht die Stadt Würselen alljährlich den Verantwortlichen in den Würselener Jungenspielen, den Majestäten, den Fahنشwenkern, den Schützenmajestäten und denjenigen, die sich besonders um die Würselener Jungenspiele verdient gemacht haben, eine gesonderte Jungenspielmedaille.

Grund genug für „Os Wöschele“ einmal dort nachzuschauen, wo die Medaille hergestellt und geprägt wird. Die Firma Deumer in Lüdenscheld gewährte uns Einblick in ihr Haus und den Produktionsprozess.

Am Ende hängt sie um den Hals und ehrt. Doch bis es soweit ist, durchläuft eine Medaille viele Schritte:

Am Anfang steht in jedem Jahr die Erstellung des Motives der Vor- und Rückseite. Diese entwerfen Designer nach Maßgabe der Verantwortlichen der Stadt Würselen. Ist die Freigabe mit eventuellen Korrekturen erfolgt, gehen die Graveure ans Werk. Die groben Konturen werden mittels CNC-Graviermaschine in den ungehärteten Stahl der zukünftigen Ober- und Unterstanze gefräst, danach die Motive jeder Seite in Handarbeit von den erfahrenen Handwerkern im Detail ausgearbeitet und versäubert. Noch bevor beide Werkzeuge gehärtet werden, werden die Motive in Blei abgedrückt und zur Kontrolle und Freigabe der Stadt Würselen vorgelegt.

Einmal freigegeben, werden die Werkzeuge gehärtet, anschließend die Rohlinge aus Messing in der passenden Stärke (2,5 Millimeter) ausgeschnitten. Auf Grund ihrer Plastizität und Größe wird die Jungenspielmedaille zwei Mal geprägt, das Material zwischen den Arbeitsgängen noch

einmal ausgeglüht und in der Beizerei metallisch vom Zunder gereinigt. Der beim Prägen entstandene Grat wird anschließend mittels Entgrateschnitt entfernt: die rohe Medaille ist fertig. Nur die angeschnittene Öse wird noch gelocht.

Nun erfolgt die Oberflächenveredelung. Zunächst wird die Medaille noch einmal nass geschliffen und sandgestrahlt, um letzte Unebenheiten in der Oberfläche zu beseitigen. Dann wird feingebeizt und ultraschallgereinigt, um wirklich jeglichen eventuell noch verbliebenen Schmutz zu entfernen. Dies ist die Voraussetzung für eine einwandfreie galvanische Veredelung. In der Galvanik werden die Medaillen auf Gestelle gehängt, um im weiteren Produktionsverlauf neue Kratzer und andere Beschädigungen auszuschließen. Um den Bronzeton zu erzeugen, werden die Medaillen zunächst galvanisch geschwärzt. Im nächsten Schritt wird jede einzelne von Hand auf beiden Seiten an Polierböcken gebürstet. Dabei erscheint auf den Konturen und in größeren vertieften Flächen wiederum das goldfarbige Messing, um die Konturen herum verbleibt in den Vertiefungen die Patina. Es gehört viel Geschick und Erfahrung des Polierers dazu, einen solchen gleichmäßigen Bronzeton zu erzeugen und das für jede einzelne Medaille auf beiden Seiten. Um ihr gutes Aussehen über lange Zeit zu bewahren, wird in einem letzten Arbeitsgang eine sehr feine Klarlackschicht auflackiert und eingebrannt.

Abschließend wird die grün-gelbe Kordel (Stadtfarben Würselen) mittels Ring in die Öse eingehängt und jede Medaille noch einmal auf ihre Qualität hin geprüft, dann verpackt und tritt ihre Reise nach Würselen an, wo sie der Bürgermeister alljährlich beim

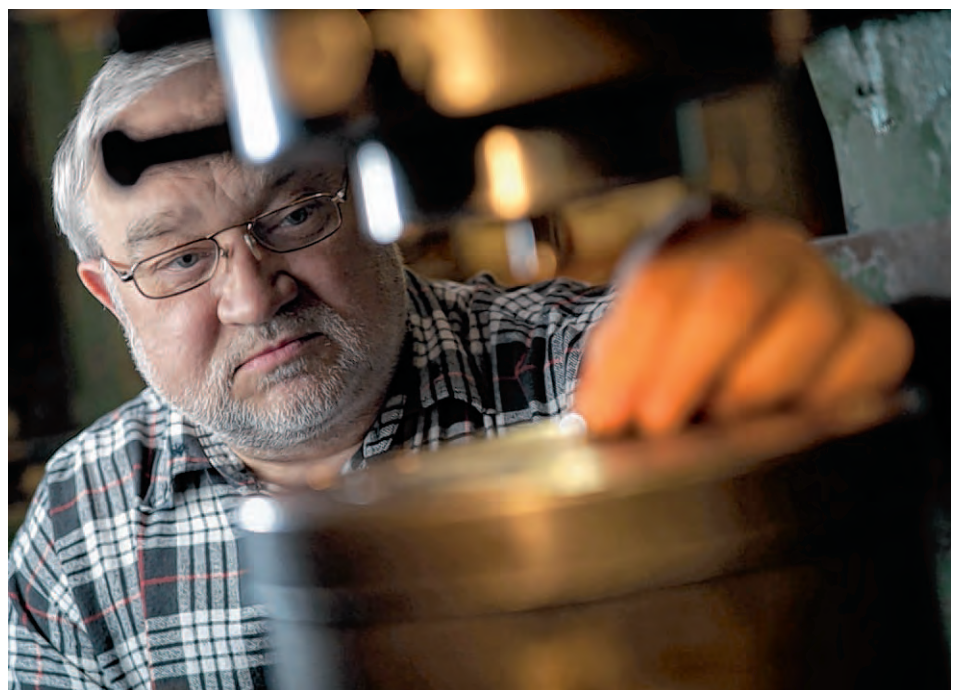


Das Endprodukt kann sich sehen lassen - und mit der Kordel in den grün-gelben Stadtfarben ist die Medaille perfekt.

Jungenspielempfang verleiht. Eine Seite der Medaille trägt das Jahresdatum und die zweite Seite ist jeweils einem besonderen Motiv gewidmet. In diesem Jahr ist es das 75-jährige Jubiläum des Weidener Jungenspiels.



Bei der Firma Deumer entstehen Unikate.



Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail stellen die Graveure unter Beweis.



Seit 1983 wurden folgende Motive auf der Jungenspielmédaille verewigt:

1983	Altes Rathaus
1984	Haus Delahaye
1985	Lindenplatz
1986	Neues Rathaus
1987	Adamsmühle
1988	Haaler Dreieck
1989	Pfarrkirche St. Lucia
1990	Burg Wilhelmstein
1991	Jungenspieldenkmal
1992	Viadukt/Teuterohof
1993	20 Jahre AG Jungenspiele
1994	Kapelle St. Jobs
1995	Grube Gouley
1996	Dorfplatz Linden-Neusen
1997	Tuchfabrik Wolfsfurth
1998	Pfarrkirche St. Sebastian
1999	75 Jahre Stadtrechte (die drei Würselener Wappen)
2000	Pfarrkirche St. Willibrord (Euchen)
2001	Altes Zollhaus und evang. Kirche Vorweiden (150 Jahre Nassau)
2002	Spells-Eck
2003	30 Jahre AWJ
2004	Gut Kaisersruh
2005	Bahnhof Würselen Nord (150 Jahre Morsbacher Jungenspiel)
2006	25 Jahre Jungenspiel Bardenberg
2007	Verkehrslandeplatz Merzbrück
2008	Um-/Neugestaltung Markt Würselen
2009	Pfarrkirche St. Pius X. aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Königsspiels Schweilbach-Teut 1984 e.V.
2010	Alte Post am Lindenplatz aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Bissener Maigesellschaft 1935 e.V.
2011	Jubiläumsmedaille aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Neuen Rathauses, 35-jährige Städtepartnerschaft mit Morlaix (F) und 20-jährige Städtepartnerschaft mit Hildburghausen
2012	Vorweidener Jungenspiel Nassau beim „großen Zapfenstreich“
2013	40 Jahre AWJ – Fahenschwenken auf dem Markt
2014	75 Jahre Weidener Jungenspiele

Kontakt

Seit 1983 fertigt die Firma Deumer die Jungenspielmédaille für die Stadt Würselen an.

Deumer GmbH
Gartenstraße 5-9
58511 Lüdenscheld
Telefon 02351/184-11
Telefax 02351/184-24
Internet: www.deumer.de
E-Mail: info@deumer.de

www.Burde.de

Sicherheitstechnik

Michael Burde
Inhaber



☎ 0 24 05/1 40 66 06
☎ 02 41/18 90 66 40

52146 Würselen
Klosterstraße 1
E-Mail: sicherheit@burde.de

Schließanlagen	Schlüsselfertigung
Einbruchschutz	Montageservice
Lasergravuren	Türöffnungen 24 h



Thomas Strick
Glasreinigung und Service

NEU bei uns:
Solaranlagen-
Reinigung

- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Treppenhauseinigung
- Terrassenreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Hausmeister-Service
- Gartenarbeiten

Telefon: (0 24 05) 42 08 55 - Mobil: 0173-90 47 901
52146 Würselen · Von-Plettenberg-Straße 12a
E-Mail: info@glasreinigung-strick.de - www.glasreinigung-strick.de



Kaiserstr. 66
52146 Würselen
info@optik-knipprath.de



Optik Knipprath GmbH Amtsgericht Aachen HRB2977



eye:max
Gleitsichtbrille
mit Wechselbügel
inkl. SET Hartschicht

€ **298,-**

Starkes Bekenntnis zur Region.

enwor investiert 1,3 Millionen Euro in Kundencenter, Lager, Betriebs- und Sozialräume für 245 Arbeitsplätze.

Verantwortung für die Region, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz sind im unternehmerischen Handeln der enwor - energie & wasser vor ort GmbH (enwor) fest verankert. Auch die räumliche Präsenz gehört dazu.

Kaiserstraße 100 – „enwor Kundencenter vor Ort“

Weiterhin unter der Adresse Kaiserstraße 100 – nun jedoch im hinteren Bereich des TPH-Areals in Herzogenrath-Kohlscheid – finden die Würselemer das neue Kundencenter im Erdgeschoss des Hauses. In einladender und komfortabler Umgebung können die Kunden ihre Anliegen zu den Themen Trinkwasser, Strom und Erdgas mit den enwor-Mitarbeitern besprechen. Hier finden sie den Empfang mit der Telefonzentrale, Ansprechpartner für Vertragsangelegenheiten und Abrechnungsfragen, die Energieberatung und einen Kassenbereich.

Kaiserstraße 86 – Netzbetrieb / Technische Dienste

Die 2004 mit der Gründung von enwor übernommenen Aufgaben der Betriebsstellen in Stolberg und Würselen werden jetzt in Herzogenrath-Kohlscheid, mit den dort schon bestehen-



Foto (enwor): Kundencenter

den Betriebsbereichen zusammengefasst. Auf dem Betriebsgelände der enwor an der Kaiserstraße 86 werden neben dem bestehenden Gebäude eine offene LKW-Halle, eine Lagerhalle und ein Sozialgebäude errichtet.

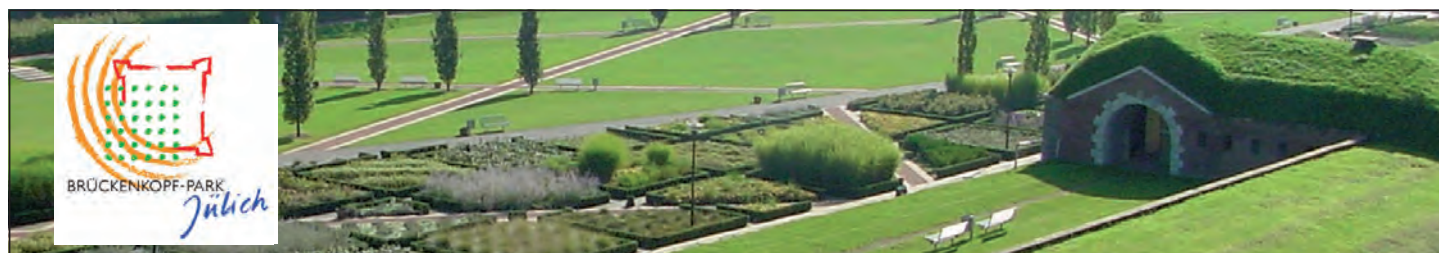
In der ausgebauten Betriebsstelle wird der gesamte Netzbetrieb, die Technischen Dienste, das Zählerwesen sowie die Standrohrabgabe (schon dort) untergebracht.

Inklusiv der Auszubildenden werden hier dann ca. 150 Mitarbeiter beschäftigt sein.

Investitionen:

enwor investiert in die Neubauten auf dem Betriebsgelände ca. 1,2 Mio. €. Weitere rund 100.000 Euro in Umbau- und Anpassungsmaßnahmen im vorhandenen Gebäude sowie im enwor Kundencenter vor Ort.

enwor wird insgesamt 250 Mitarbeiter im Nordkreis beschäftigen. Daneben wird nur noch der Bereich Wassergewinnung und Trinkwasseraufbereitung mit etwa 50 Mitarbeitern in Roetgen, Wehe, Kall und Rurberg geführt.



Ein Tag im Brückenkopf-Park

In den Osterferien 2014 vom 12. bis 27. April

Ein Spaß-Tag für die ganze Familie zu gewinnen!

Bis zum 6. April verlosen wir
100 Familienkarten
unter www.enwor-vorort.de

enwor
energie & wasser vor ort



Sechs Wahlen in der Düvelstadt

Auch wenn das Jahr 2009 mit drei Wahlsonntagen, bereits umgangssprachlich als das „Superwahljahr“ galt, steht der 25. Mai dieses Jahres diesem „Superwahljahr“ in Nichts nach: Im Gegenteil. An diesem Sonntag finden in Würselen sechs Wahlen statt.

Die Europawahl, die Kommunalwahlen (Städteregionstagswahl, Städteregionsratswahl, Wahl der Vertreter des Rates der Stadt Würselen und die Bürgermeisterwahl) sowie die Integrationsratswahl rufen insgesamt rund 30.000 Wähler an die Urnen.

In Würselen wurden die Wahlbezirke im Vergleich zu den Kommunalwahlen 2009 von 22 auf 19 Wahlbezirke reduziert. Gleichzeitig werden die Ratsmandate von 44, um sechs Sitze, auf 38 Sitze verkleinert. Letztlich stellt auch dies einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung dar, beschloss der Rat selber seine Reduzierung.

In Würselen werden in 19 Wahlbezirken 21 Stimmbezirke und sechs Briefwahlbezirke gebildet, in denen die Wahlberechtigten am Wahltag in dem für ihren Wohnbezirk zuständigen Wahllokal wählen können bzw. die Briefwahlunterlagen geprüft werden.

Hierzu werden in den Wahllokalen vor Ort Wahlhelfer eingesetzt, die den so genannten Wahlvorstand bilden. Der Wahlvorstand setzt sich zusammen aus dem Wahlvorsteher, dem stellvertretenden Wahlvorsteher und weiteren sechs Beisitzern. Der Einsatz am Wahltag wird durch den jeweiligen Wahlvorsteher geregelt.

Nach Wahlschluss um 18 Uhr erfolgt die Auszählung der Stimmen durch den gesamten Wahlvorstand. Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer erhalten diese ein so genanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 21 Euro.

Bereits im Vorhinein wird – voraussichtlich ab dem 28. April – das Briefwahlamt im Rathaus auf dem Morlaixplatz wie gewohnt im Sitzungssaal A eröffnet.

Sobald die Wahlbenachrichtigungskarten jedem Wahlberechtigten zugesandt worden sind, kann dort im Rahmen der Briefwahl schon vor Ort gewählt werden.

Die Briefwahlunterlagen können auch jedem Wahlberechtigten auf Antrag zugesandt werden. Ein entsprechendes Formular ist auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes bereits abgedruckt und gilt sowohl für die Wahlen am 25. Mai als auch für eine eventuell stattfindende Stichwahl am 15. Juni, die bei der Städteregionsrats- und Bürgermeisterwahl in Betracht kommen könnte.

Der Briefwahantrag muss schriftlich, kann aber auch per E-Mail gestellt werden. Auch wird wieder die Möglichkeit bestehen, Briefwahanträge über das Wahlportal der Stadt Würselen im Internet zu stellen. Ausgeschlossen ist jedoch, den Briefwahantrag telefonisch zu stellen.



Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine andere Person zu bevollmächtigen, die Briefwahlunterlagen für einen Dritten in Empfang zu nehmen. Ein solcher Antrag ist ebenfalls auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes abgedruckt. Dabei ist allerdings zu beachten, dass dieser Antrag von der antragstellenden Person sowie von der bevollmächtigten Person unterschrieben wird.

Außerdem ist zu beachten, dass jede bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Briefwahlunterlagen entgegennehmen darf. Aufgrund der Vielzahl der anstehenden Wahlen wird durch die Stadt Würselen empfohlen, vom Angebot der Briefwahl Gebrauch zu machen; auch hier stehen die Mitarbeiter des Wahlamtes mit Rat und Tat zur Seite.

Eventuell müssen die Wahlberechtigten am 15. Juni nochmals an die Urne. Dies könnte bei der Städteregionsrats- und Bürgermeisterwahl in Betracht kommen.

Eine Stichwahl ist notwendig, wenn entweder einer der Bürgermeisterkandidaten oder einer der Städteregionsratskandidaten bei der Wahl am 25. Mai keine absolute Mehrheit, das heißt weniger als 50 Prozent der Stimmen, erreicht.

In diesem Fall findet eine Stichwahl am 15. Juni zwischen den beiden Kandidaten statt, die bei der Wahl am 25. Mai die meisten Stimmen erhalten haben.

Fragen zu den anstehenden Wahlen, beantworten die Mitarbeiter des Wahlamtes gerne während der allgemeinen Öffnungszeiten. Dies sind die Wahlsachbearbeiterin Andrea Lausberg, ihr unmittelbarer Vorgesetzter Bernd Strüver und der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, Bernd Schaffrath.



Kontakt

Wahlsachbearbeiterin

Andrea Lausberg

Rathaus Würselen, Morlaixplatz 1
52146 Würselen

Telefon 02405/67-839

Telefax 02405/49939-839

E-Mail:

andrea.lausberg@wuerselen.de

Internet: www.wuerselen.de und

<https://buurgerportal.wuerselen.de/>

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Bertha-von-Suttner Str. 26
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661

Fax: 02405 454 669

Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de

Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



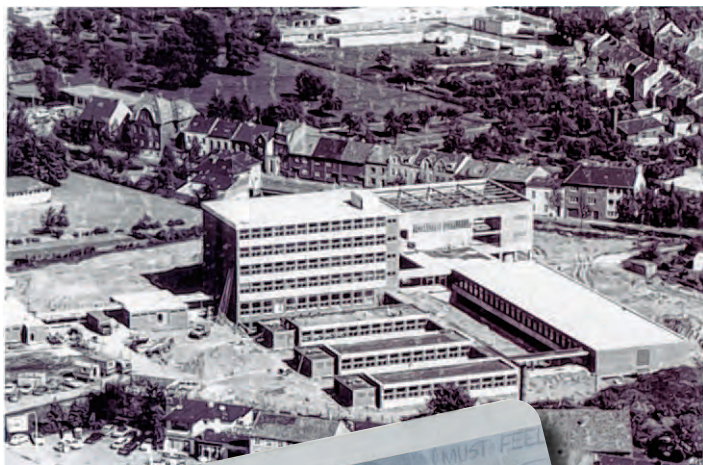
- preiswert
- kompetent
- schnell

- Schnelldienst bei Abflussverstopfung
- Kanal-TV
- Kanaldichtigkeitsprüfung
- zertifizierter Fachbetrieb
- Kanalsanierung

Telefon 0241- 47 58 08 60

Not-Dienst 0173 91 77 225

Aachen · Freunder Weg 90



In 50 Jahren gab es auch zahlreiche Veränderungen.



Von der einstigen „Frauen

Das Gymnasium der Stadt Würselen feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag:

50 Jahre städtisches Gymnasium ist ein Ereignis, das gebührend mit Schülern, Eltern, Lehrern, Ehemaligen sowie Freunden und Förderern des Gymnasiums gefeiert werden soll.

Gefeiert werden kann voller Freude und Stolz, denn in den vergangenen 50 Jahren hat das Gymnasium eine sehr erfolgreiche Arbeit geleistet und sich einen festen Platz in der Bildungslandschaft in Würselen geschaffen.

Erst wenn man zurückschaut auf die bescheidenen Anfänge, aus denen sich das Gymnasium vor 50 Jahren entwickelt hat, wird so richtig deutlich, wie engagiert die Entwicklung des Gymnasiums vorangetrieben wurde.

Das Gymnasium entstand im Jahr 1964 als „Neusprachliches Mädchengymnasium“ und „Frauenoberschule des Landkreises Aachen in Würselen“. Es gab im Gründungsjahr nur eine Klasse mit 26 Schülerinnen und sieben Lehrerinnen, untergebracht im Gebäude der damaligen Katholischen Hauptschule Balbinastraße. Schon im zweiten Jahr nach der Gründung zeigte sich, dass ein großer Bedarf für das neue Gymnasium bestand. Die Schule nahm 1964 schon 73 neue Schülerinnen auf. Die Leitung des Gymnasiums wurde am 1. April 1965 der Lehrerin Selma Dickersbach übertragen, die 23 Jahre lang Schulleiterin des Gymnasiums blieb und das Gymnasium bis 1988 prägte. Vier Jahre nach ihrer Gründung nahm die Schule im Jahre 1968 zum ersten Mal auch Jungen auf. Während der Osterferien im

Jahr 1971 zog das Gymnasium um in das heutige Gebäude in der Klosterstraße. In dem Schulneubau mit gut ausgestatteten Fachräumen konnten die inzwischen schon über 500 Schüler nach modernen pädagogischen Vorstellungen unterrichtet werden.

Mit dem ersten Abitur im Jahr 1972 war das Gymnasium Würselen voll ausgebaut. Hier arbeiteten jetzt 516 Schüler mit 34 Lehrkräften.

25 Jahre nach Gründung der Schule trat 1989 als neuer Leiter des Gymnasiums Olaf Andersen die Nachfolge von Selma Dickersbach an. Nachdem zu Beginn der 80-er Jahre die Schülerzahlen sehr schwankend waren, entwickelte die Schule ein breites Angebot an musischen, sportlichen und sonstigen kreativ-sozialen Aktivitäten wie zum Beispiel Schulchor, Theateraufführungen, Konzerte, Schulfeste und Projektwochen. Was als „Frauenoberschule“ begann, entwickelte sich rasch zu einem modernen, gut ausgestatteten Gymnasium, in das bald auch die „Neuen Medien“ Einzug fanden, zunächst mit einem Informatikraum mit 22 Plätzen.

Nach der Pensionierung von Olaf Andersen im Jahr 2004 leitete Günther Sonnen das Gymnasium bis zum Jahr 2010. Während seiner Amtszeit machte das Gymnasium in der Öffentlichkeit insbesondere durch das Projekt „Lernen mit modernen Medien“, kurz Lemmon, auf sich aufmerksam. Es wurden beispielsweise Laptopklassen eingerichtet und die Ausstattung des Gymnasiums durch eine hochmoderne Medienausstattung mit Smartboards, zahlreichen internetfähigen Laptops und einer digitalen Lernplattform „Fronter“ erweitert und auf den neuesten Stand gebracht.

Im Mai 2011 übernahm Lydia Becker-Jax die Schulleitung des sehr erfolgreichen und beliebten Gymnasiums in Würselen. Die Schülerzahlen waren inzwischen auf rund 1.000 Schüler angewachsen, das Schulgebäude ist längst viel zu klein geworden – es platzt aus allen Nähten.

Mit der Einführung des Ganztags im Jahr 2013 öffnete sich die Schule weiter den Anforderungen der neuen Zeit. Die Entscheidung für den Ganztag bedeutete auch, dass auch das Schulgebäude nun fit gemacht wird für die Anforderungen eines modernen Ganztagsgymnasiums.

Kontakt

Gymnasium der Stadt Würselen
Klosterstraße 74
52146 Würselen
Schulleiterin Lydia Becker-Jax
Telefon 02405/41329-0
Telefax 02405/41329-10
Internet:
www.gymnasium-wuerselen.de
E-Mail:
kontakt@gymnasium-wuerselen.de

Doch nun feiert das Gymnasium erst einmal Geburtstag. Über das ganze Geburtstagsjahr hinweg gibt es eine Reihe von interessanten Veranstaltungen, die Gelegenheit bieten, die Schule kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und natürlich auch zu feiern:

**26. und 27. März 2014, 19 Uhr
„EigenArt im Zirkuszelt“**

Schüler präsentieren Musik, Kunst, Literatur und Akrobatik im Zirkuszelt auf dem Schulgelände, Klosterstraße 74.



Rund 1.000 Schüler büffeln heute im Gymnasium.



Schulleiterin Lydia Becker-Jax zieht im Hintergrund die Stricken.

oberschule“ zum modernen Gymnasium

06. Mai 2014, 20 Uhr

Literaturabend im Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36, „Wehe es regnet Rehe“. Eine literarische Revue mit Petra Welteroth und Anton Schieffer. Gedichte und Geschichten der Schüler werden von den durch Theater und Film bekannten Schauspielern Petra Welteroth und Anton Schieffer rezitiert und inszeniert.

02. Juni 2014, 17 Uhr

Vernissage zur Kunstausstellung im Foyer des neuen Rathauses, Morlaixplatz 1. Schüler der Schule stellen die vielfältigen Ergebnisse aus dem Kunstunterricht der Würselener Öffentlichkeit vor.

13. und 14. Juni 2014, jeweils 19 Uhr

Theateraufführung des Literaturkurses der

Oberstufe in der Aula des Gymnasiums, Klosterstraße 74.

02. September 2014, 20 Uhr

Hörspielabend im Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36. Der Literaturkurs des Gymnasiums Würselen stellt sein neuestes Unterrichtsergebnis, das Hörspiel „Gina Harper und der Fall Hendersson“, vor.

25. September 2014, 19.30 Uhr

Kabarettabend mit dem Aachener „Duo Naseweis“ und dem beliebten Kölner Kabarett-Duo „Frohleiks und Willmann“ mit Auszügen aus ihren neuen, frechen Programmen.

bekannten

30. Oktober 2014

Geburtstagsfeier mit Gottesdienst, Festakt und Schulfest.

9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian.

14.30 Uhr Offizieller Festakt in der Aula der Schule für geladene Gäste, Klosterstraße 74.

16 bis 19 Uhr Schulfest im ganzen Schulgebäude, Klosterstraße 74.

08. November 2014, 20 Uhr

Herbstball in der Aula des Gymnasiums, Klosterstraße 74.



Mit dem Lemmon-Projekt begegnet das Gymnasium der Zukunft.





WEBER®
Autoglas

Hauptsitz zertifiziert nach



Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service
- AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -

- **Neueinbau und Vertrieb von Front-, * Heck-, * Tür- und Seitenscheiben für Pkw/Lkw/Bus/Wohnmobil etc.**
* bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- **Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben**
- **Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß**
- **Steinschlagreparatur**, die Kosten werden in der Regel bei Teilkaskoversicherung von vielen Versicherungen übernommen. Info auf Anfrage!
- **NEU: Der Beulendoktor** – Ausbeulen ohne zu Lackieren –
- **Autoglas-Versiegelung auf nanotechnologischer Basis**
- **Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz**
- **Erneuerung/Austausch: Scheibenwischer, Scheinwerfer, Pollenfilter, Innen- und Außenspiegel**
- **Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!**
- **Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis**
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- **Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden**

Ihre Autoglas-Weber-Service-Teams

<p>Hauptsitz – Verkauf: Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbepark Aachener Kreuz 52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr</p>	<p>Niederlassung Frechen Kölner Straße 201 (gegenüber McDonald's)</p> <p>50226 Frechen Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr</p>	<p>Niederlassung Belgien Herbesthaler Straße 255c (auf dem Gelände Peugeot Schyns gegenüber Lederland) B-4700 Eupen Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.00 Uhr</p>
--	--	--

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Selbstloser Einsatz für die Gemeinschaft lohnt sich

Dass Würselen eine Brauchtums- und Traditionsstadt ist, ist längst bekannt.



Die Sportlermedaille.



Der Ehrenteller.

Über 270 Vereine gibt es in der „Düvelstadt“ und zig Tausende engagieren sich in den Vereinen aber auch darüber hinaus – vielfach im Stillen – um Gemeinschaft und Gesellschaft. Dies macht Würselen so liebens- und lebenswert. Gerade die Menschen, die sich in den Vereinen, Gesellschaften, Organisationen und Institutionen engagieren, leisten dadurch einen unschätzbaren Dienst an der Bürgerschaft einer Kommune und damit an der Gesellschaft. Vielfach bedeutet dieses Engagement aber auch Verzicht auf Privatleben und eigener freier Zeit, die für andere eingesetzt, ja oft vielfach „geopfert“, wird.

An dieser Stelle heißt es, Dankeschön zu sagen, vor allen Dingen öffentlich zu bekunden. Diese Aufgabe übernimmt die Stadt Würselen, in dem sie mehrere Möglichkeiten zur Ehrung dieses ehrenamtlichen Engagements geschaffen hat. In vier Stufen gibt es dazu Ehrungen durch die Stadt Würselen. Auf der jeweils ersten Stufe stehen die Verleihung der Sportlermedaille und der Ehrenmedaille, die sich zum einen speziell an Sportler und Sportvereine und darüber hinaus an verdiente Bürger insgesamt richtet. In der zweiten Stufe verleiht die Stadt Würselen maximal zwei Ehrenteller pro Jahr an besonders verdiente Bürger aufgrund der Beschlüsse der Ehrenkommission des Rates der Stadt Würselen. In der dritten Stufe verleiht der Bürgermeister den „Wöschelter Düvel“ als herausragende Ehrengabe zur Ehrung außergewöhnlichen Engagements und in der vierten Stufe wird der Ehrenring der Stadt Würselen ausgeschiedenen Ratsmitgliedern nach vier Legislaturperioden der kommunalpolitischen Arbeit im Stadtrat gewidmet. Über die Details der Ehrungsstufen und die vorliegenden Richtlinien zur Verleihung der Sportlermedaille, wie auch der Ehrenmedaille, informiert die Stadt Würselen auf ihrer Website ausführlich.

„Os Wöschele“ widmet sich in dieser Ausgabe, vor dem Hintergrund der im Rathaus laufenden Planungen für den 11. Ehrenamtsabend der Stadt Würselen am Mittwoch, 28. Mai, um 19 Uhr, auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein, den Ehrungsmöglichkeiten

für verdiente Bürger. Vor elf Jahren wurde mit dem Ehrenamtsabend ein Abend für alle Ehrenamtler geschaffen, bei denen die Stadt Würselen mit einem Unterhaltungsprogramm den Ehrenamtlern Dank für deren Engagement sagt. Doch dies reichte den Verantwortlichen im Rathaus der Stadt Würselen nicht. Im Jahr 2004 wurde erstmals die Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“ geschaffen. Nach den Richtlinien der Stadt Würselen wird diese Medaille am Ehrenamtsabend an verdiente Bürger verliehen. Philosophie des Ehrenamtsabends ist es, einen reinen „Festakt“ durch eine Unterhaltungsshow zu ersetzen und damit einen lockeren Charakter als Rahmen für die Ehrungen zu schaffen.

An wen richtet sich nun die Ehrenmöglichkeit, wollte „Os Wöschele“ konkreter wissen und hat dafür einmal in die Richtlinien der Stadt Würselen über die Ehrung verdienter Bürger, die ebenso transparent auf der Internetseite der Stadt Würselen in Gänze zur Verfügung stehen, geblickt.

Nach diesen Richtlinien können geehrt werden: Schulen, Vereine, Bürger, Einzelpersonen, die in Würselen ihren Wohnsitz haben oder als Auswärtige ihre anzuerkennenden Verdienste in einem förderungswürdigen Verein oder Verband oder in anderer Weise in der Stadt Würselen erworben haben, ihre Tätigkeit im Verein, Verband etc. nicht als Beruf und damit unentgeltlich ausüben und nach ihrem allgemeinen Verhalten einer öffentlichen Ehrung durch die Stadt Würselen würdig sind.

Geehrt werden kann grundsätzlich je Verein und Jahr nur eine Person. Ausgenommen von der Ehrung mit der Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“ sind alle Sportler und Vereinsangehörige, die sich in den Sportvereinen engagieren, da für diese die gesonderte, gleichberechtigte Ehrung mit der Sportlermedaille besteht, die alljährlich anlässlich der am zweiten Samstag des neuen Jahres stattfindenden Sportlermatinee verliehen wird.

Nach den Überlegungen und den Richtlinien der Stadt Würselen, werden erfolgreiche Leistungen im kulturellen Bereich, um das Vereinswesen und um das Allgemeinwohl mit der Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“ geehrt. Näheres regeln die bereits

Die Ehrenmedaille.



Der Ehrenring.

W Souren-Walter
Autolackierung u. Unfallinstandsetzung

Weil wir Problemzonen lieben!

Inh.: Nicolas Walter e.Kfm.

Industriestraße 31
52146 Würselen

Tel.: +49 (0)2405 21674

Fax: +49 (0)2405 18269

www.souren-walter.de
info@souren-walter.de

mehrfach erwähnten Richtlinien. In diesen stehen zum einen ganz konkrete Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, damit eine Ehrung ausgesprochen werden kann. Dies sind zum Beispiel 1., 2. oder 3. Plätze bei Wettbewerben auf Landes- oder Bundesebene, von Kapellen bzw. die Auszeichnung zum Meisterchor für Chöre oder bei anderen kulturellen Vereinen. Geehrt werden vergleichbare Leistungen oder im Vereinswesen bei einer langjährigen Mitgliedschaft im Zusammenhang mit einem ebenso langjährigen Engagement in einer Vorstandsfunktion.

Darüber hinaus ist es der Ehrenkommission der Stadt Würselen aber ebenso wichtig und bedeutend, Verdienste um das Allgemeinwohl zu würdigen. Aus diesem Grund wurde eine gesonderte Regelung geschaffen, wonach Würseler Bürger geehrt werden, die sich unentgeltlich und in herausragender Weise in den Dienst der Allgemeinheit oder in den sozialen Dienst gestellt haben, selbstlos und außerhalb ihres Berufes lebensrettende oder katastrophenverhindernde Taten vollbracht oder

Verdienste durch langjährige außergewöhnliche Leistungen im Verein und Verband erworben haben.

Das Ehrungsportfolio bei der Stadt Würselen ist damit vielfältig und besonders breit gefächert. Dies fand auch jüngst landesweite Beachtung, in dem das Mitgliedermagazin des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes über dieses vielfältige Ehrungsangebot der Stadt Würselen berichtete. Auch dieser Artikel kann auf der Internetseite der Stadt Würselen unter www.wuerselen.de nachgelesen werden.

Derzeit laufen im Rathaus der Stadt Würselen die Vorbereitungen für den 11. Ehrenamtsabend am 28. Mai. An diesem Abend sollen dann wieder besonders engagierte Menschen mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet werden. Bis zum 1. Mai können dazu noch Ehrungsvorschläge der Ehrenkommission des Rates unterbreitet werden, so dass aufgrund der Beschlusslage dieses Gremiums auch in diesem Jahr wieder besonderes, ehrenamtliches Engagement gedankt und gewürdigt werden kann.

Kontakt

Weitere, ausführliche Informationen zum Thema Ehrungen und die Ehrungsrichtlinien sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Würselen unter www.wuerselen.de, linke Navigation: Kultur und Freizeit | Ehrungen und Empfänge

Telefonische Auskünfte zum Thema der Ehrungen gibt der Pressesprecher der Stadt Würselen, Bernd Schaffrath, unter Telefondurchwahl 02405/67-351

Ehrungsanträge sind bis zum 1. Mai eines jeden Jahres (Ausschlussdatum!) postalisch zu richten an:
Stadt Würselen, Der Bürgermeister,
Büro des Bürgermeisters, Morlaix-
platz 1, 52146 Würselen, per Telefax:
02405/49939-351 oder per E-Mail an:
pressestelle@wuerselen.de

Anzeige

10 Jahre Firma Kerres

1981 fing alles an, als unsere Eltern an der Jülicher Straße die Fleischerei Esser übernahmen. Diese entwickelte sich zum Treffpunkt vieler Arbeiter. Ein leckerer Imbiss, ein netter Plausch und stets ein freundliches Lächeln – das waren die Zutaten zum Erfolg.

Dies gilt noch heute. Nur das Serviceangebot hat mit dem Eintritt unserer Generation vor zehn Jahren einen Sprung gemacht. Neben einem zweiten Ladenlokal im Aachener Stadtteil Laurensberg haben wir unser Angebot um den Party- und Mittagstischservice erweitert. Durch die Übernahme der Firma Flecken Catering bieten wir seit 2007 Feinkost-Catering und professionelle Veranstaltungsorganisation für Firmen- und Privatfeiern an. Um alle Arbeitsbereiche zu optimieren, verlegten wir den Stammsitz des Unternehmens Anfang 2011 nach Würselen. Hier befinden

sich neben der Profiküche, in welcher täglich Buffets für Veranstaltungen zusammengestellt und Spezialitäten für unsere Fleischereien vorbereitet werden, unser 300m² großes Lager mit Equipment für Events und Catering.

In Würselen befinden sich die Büros, mit all den fleißigen Helfern, die im Hintergrund koordinieren und Ihre Ansprechpartner sind. 2012 eröffneten wir unser Bistro im Technologiezentrum Aachen am Europaplatz. Leckere Speisen in einzigartigem Ambiente des Foyers machen Ihre Pausen zu etwas Besonderem. Beste Qualität und exzellenter Service sind unser ständiger Anspruch. Täglich stellen wir im Verkauf, bei der Verarbeitung der Lebensmittel sowie im Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten und Partnern höchsten Anspruch an uns und unser Team. Aus dem kleinen Familienbetrieb wurde ein ambitioniertes Unternehmen.



GmbH & Co. KG

KERRES

10 Jahre



Entdecken Sie die Vielfalt:

FLEISCHEREI

Durch unsere hauseigenen Fleischereien bieten wir Ihnen höchste Qualität in unserer gesamten Produkt-palette. Immer ein Hochgenuss.

CATERING & EVENTS

Von privat bis geschäftlich, wir richten Ihre Veranstaltung ganzheitlich aus, maßgeschneidert auf Ihre Ansprüche. BUFFET & PARTYSERVICE

Auch für Ihren Gaumen sind wir der richtige Ansprechpartner. Egal ob exklusiv oder klassisch. Lassen Sie sich von unserer Küche verwöhnen.



KERRES GmbH & Co KG
Monnetstraße 16
52146 Würselen

Tel: 02405.499 6 499
Fax: 02405.499 6 498

www.kerres.eu
info@kerres.eu



Ulrich Pesch legt sich auch in diesem Jahr mächtig ins Zeug, damit die Besucher wieder atemberaubende Künstler bestaunen können.

Nur das Beste auf Burg Wilhelmstein

Die breite Palette an Veranstaltungen kann sich in der gesamten Region sehen lassen.

Mit dem Frühling und später dann auch mit dem Sommer wird auch das Leben auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein erneut geweckt werden und die Fans dieser weit über die Stadt- und Regionsgrenzen hinaus bekannten und beliebten Kulturstätte dürfen sich wieder auf ein rundum ausgefeiltes Veranstaltungsprogramm freuen. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Stadtmagazins „Os Wöschle“ arbeiteten Ulrich Pesch und sein Team im Kulturbüro der Stadtentwicklungsgesellschaft Würselen, kurz SEW, noch auf Hochtouren.

Während einige Veranstaltungen bereits feststehen und fest unter Vertrag genommen wurden, wird parallel aber auch noch an weiteren Veranstaltungen gearbeitet, in die Ulrich Pesch große Hoffnungen steckt. Klar ist indes heute schon, dass die Burgsaison am Freitag, 20. Mai, mit dem „Blind Date“ eröffnet wird. Zwar stellt die SEW die Freilichtbühne der Stadt bereits am Mittwoch, 28. Mai, um 19 Uhr, für den 11. Ehrenamtsabend zur Verfügung, doch läuft dieser außerhalb des Kulturprogramms, da es sich um eine städtische Veranstaltung handelt, über die wir auf der vorigen Seite in diesem Magazin berichten. Für das „Blind

Kontakt

Büro der Freilichtbühne
Burg Wilhelmstein
Stadtentwicklung Würselen
GmbH & Co. KG
Ulrich Pesch
Klosterstraße 33
52146 Würselen
Telefon 02405/42949-0
Telefax 02405/42949-20
Internet:
www.burg-wilhelmstein.com
E-Mail: info@burg-wilhelmstein.com

„Date“ hat Ulrich Pesch wieder tolle Künstler unter Vertrag nehmen können, über die er allerdings zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nichts sagen möchte – sonst wäre das „Blind Date“ ja kein „Blind Date“. Fest steht in diesem Jahr aber auch schon, dass, wie in vielen Vorjahren, die „Höhner“ aus Köln im Rahmen einer Veranstaltung der KG Au Ülle am 3. Juli auftreten werden und der Neue Chor Würselen am 14. Juni gastieren wird.

Ulrich Pesch hat es außerdem wieder geschafft, eine breite Palette an Veran-

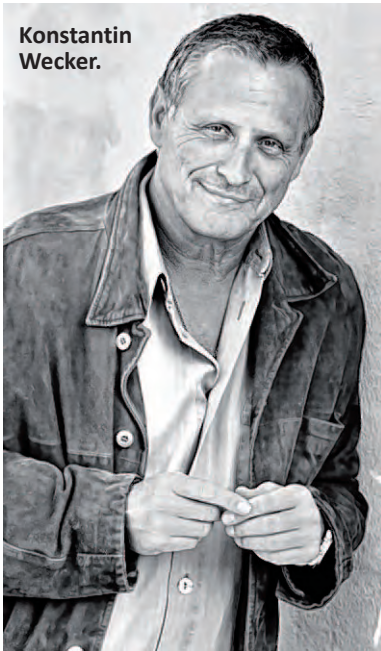
staltungen zusammenzustellen, die ebenso eine Vielzahl unterschiedlicher Interessen ansprechen wird. Altbekanntes und Bewährtes wird dabei ebenso im Programm zu finden sein wie auch Premieren. So darf man sich schon heute freuen auf Knacki Deusers Summer Club am 11. Juli und Jürgen B. Hausmann am 30. August. Andere Highlights, wie etwa die Alin Coen Band am 8. August, Konstantin Wecker & Band am 9. August, Al Di Meola am 22. August, Christoph Sieber am 29. August und Johann König am 5. September, ergänzen das Programm in seiner Vielheit. Auch wird die Freilichtbühne Burg Wilhelmstein in diesem Sommer wieder ein Kinoprogramm anbieten, das sich derzeit noch in Planung befindet.

Das aktuelle Programm kann stets nachverfolgt werden auf der Homepage der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein unter www.burg-wilhelmstein.com. Die Website bietet nicht nur einen übersichtlichen Veranstaltungskalender, so dass man jederzeit weiß, wer wann auftritt, sondern darüber hinaus umfangreiche Hintergrundinformationen und sogar die Möglichkeit, Kommentare abzugeben, und sich damit im Rahmen eines Web 2.0 aktiv zu beteiligen. Natürlich können über die Homepage auch Karten für die Veranstaltungen gebucht werden.

Alin Coen.



Konstantin Wecker.



Knacki Deuser.



Al Di Meola.



Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.



Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder mit aussch. Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit.



Leiter: Michael Schleich

Mitgliedsbeiträge 2014	
Jahresbrutto	Beitrag €
z.B. 10.000,-	49,-
z.B. 23.000,-	82,-
z.B. 46.000,-	135,-
z.B. ab 100.001,-	265,-
Einn. Aufnahmegebühr L.H.V. 15,- €	

Beratungsstelle:
Morlaixplatz 14
52146 Würselen
Telefon (02405) 44 32 94
Termine nach Vereinbarung.
Bei Bedarf Hausbesuche.
www.schleich.aktuell-verein.de



Maler + Lackierermeister

- individuelle Raum- und Fassadengestaltung
- Malerarbeiten – Tapezieren, Lasieren, Lackieren
- Bodenbeläge – Teppich, Laminat, PVC
- Wärmedämmung

52146 Würselen
Hauptstraße 11
Tel. (0 24 05) 2 11 18
Fax (0 24 05) 31 06
Handy (01 72) 2 40 35 83

Der Schüler im Mittelpunkt

Wir machen Sie fit zum Fahren!



Geschafft: Den „Lappen“ in der Tasche!

Die „Turbo-Theorie“

Noch schneller
den Führerschein machen!

Jetzt bis zu 5 Termine
für den Theorieunterricht
pro Woche!

Purer Service

Anmeldung:
Mo., Mi., Do. 18.00 – 19.00 Uhr
Fr. 16.00 – 17.00 Uhr
Sa. 11.00 – 12.00 Uhr

Unterricht:
Mo. + Mi., Bardenberg 18.30 – 20.00 Uhr
Di. + Do., Würselen 19.00 – 20.30 Uhr
Di. + Fr., Hoengen 19.00 – 20.30 Uhr
Mo. + Do., Mariadorf 18.30 – 20.00 Uhr

Gut!
&
Günstig!

Fahrschule Michael Winkens

WÜRSELEN + HOENGEN + BARDENBERG
WÜRSELEN: Aachener Straße 9
HOENGEN: Jülicher Straße 198
BARDENBERG: Heidesstraße 74
www.fahrschule-michael-winkens.de

☎ 01 71/9 51 44 83

Infos auch auf Facebook Fahrschule Michael Winkens



Fotos: Wolfgang Sevenich

City- und Kulturfest

„Der Mai lockt ins Freie“, sagt der Volksmund.

Da hat er nicht ganz Unrecht und Würselen kann sich auf das erste Wochenende im Mai freuen, denn dann findet das diesjährige City- und Kulturfest statt.

Mit guter Stimmung und Musik startet das Fest am Samstag, 3. Mai, ab 18 Uhr, auf dem Morlaixplatz. Am Sonntag, 4. Mai, beginnt das City- und Kulturfest um 11 Uhr, wozu die Bereiche Markt, Kaiserstraße, Morlaixplatz sowie die untere Parkpalette Neuhauser

Straße für den Verkehr gesperrt sind, da sich dort die Vereine und kulturelle Straßenacts präsentieren. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag für die Geschäfte in Würselen und dem Gewerbepark Aachener Kreuz.

Bühnen mit musikalischen sowie kulturellen Darbietungen gibt es im Bereich auf dem Morlaixplatz sowie dem Parkplatz hinter dem Kulturzentrum „Altes Rathaus“. Außerdem wird es wieder im Verlaufe des Tages auf der Kaiserstraße Straßenacts zu erleben geben. Bis 21 Uhr wird dann noch

die gute Laune auf dem Morlaixplatz regieren und Musikedarbietungen auf der Bühne zu erleben sein.

Die Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie Würselen 1970 e.V. sowie die Kulturstiftung Würselen e.V. haben gemeinsam das City- und Kulturfest für den 3. und 4. Mai vorbereitet und laden in die Innenstadt und den Gewerbepark Aachener Kreuz zum Mitmachen ein.

AS Andreas Singer KFZ-Meisterbetrieb
special

- ✓ Unfallinstandsetzung & Schadenabwicklung
- ✓ Fahrzeugwartung
- ✓ Autoreparaturen & Lackierungen
- ✓ Fahrzeugpflege & Aufbereitung
- ✓ Inspektion & Wartung
- ✓ TÜV-Abnahmen
- Lackierungen Bernd Weinrich

**Schumanstraße 11
52146 Würselen**

Tel.: 02405/71086 E-Mail: singerkfz@arcor.de
Fax: 02405/475209 Web: www.as-special.net

Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe

Ford **Autohaus Vockrodt**
Inhaber: Günter Vockrodt

Mit uns fahren Sie richtig!

Krefelder Straße 43-45 · 52146 Würselen · Tel. 0 24 05/80 95-0



BALD WIRD ES ERNST MIT DEM ENERGIEAUSWEIS

StädteRegion Aachen. Seit Jahren schon ist es Pflicht: Wer seine Immobilie vermieten, verpachten oder verkaufen will, muss einen Energieausweis parat halten und auf Verlangen vorzeigen. Der Ausweis soll Auskunft über den zu erwartenden Energieverbrauch des Gebäudes geben. Nach den Erfahrungen von Lothar Overhage, Teamleiter der **S-Immo** für den Bereich Würselen, hat das Papier in der Praxis bislang jedoch keine große Rolle gespielt. „Doch das wird sich ändern“, ist Lothar Overhage überzeugt. Denn ab dem 1. Mai sind Immobilieneigentümer durch die Energiesparverordnung verpflichtet, den Miet- oder Kaufinteressenten bei der Besichtigung ihrer Immobilie den Energieausweis zu präsentieren. Und zwar unaufgefordert, sonst können Geldstrafen drohen.

Grundsätzlich hat man noch die Wahl zwischen zwei Ausweis-Varianten, die jeweils zehn Jahre gültig sind. Der kostengünstigere „**Verbrauchsausweis**“ beruht auf dem Energieverbrauch

der vergangenen Jahre. Er gilt als weniger aussagekräftig als die bedarfsorientierte Variante. Dieser Ausweis, der für ältere, noch nicht sanierte Immobilien mit bis zu vier Wohnungen vorgeschrieben ist, bewertet die Energieeffizienz des Gebäudes und seiner Anlagen. Bei beiden Versionen werden die Ergebnisse in einer Farbskala von Grün, Gelb und Rot gekennzeichnet.

Lothar Overhage: „Doch bald wird das alles wohl noch aufwändiger und komplizierter“. Denn Energieausweise, die ab dem 1. Mai ausgestellt werden, müssten darüber hinaus auch eine Effizienzklasse ausweisen, die wie bei Kühlschränken und Waschmaschinen von A+ (sehr effizient) bis H reiche.

Vorhandene Ausweise, die diese Angabe nicht enthalten, blieben jedoch bis zum Ablauftag gültig. **Daher könne es für alle Immobilieneigentümer, die noch keinen haben, Sinn machen, sich bis zum 30. April einen der herkömmlichen Energieausweise ausstellen zu lassen. Die blieben dann zehn Jahre gültig.**

Das für Würselen zuständige Maklerteam der **S-Immo** mit Teamleiter Lothar Overhage, Michael Axmann und Hiltrud Schmitz hat in 2013 die Anzahl der vermittelten Immobilien weiter steigern können. Sie haben mit ihrer erfolgreichen Arbeit im Bereich Würselen dazu beigetragen, dass die **S-Immo** in 2013 ihre Position als Platzhirsch auch in Würselen behaupten konnten.

Für alle Fragen rund um das Thema Immobilie und Energieausweis ist das Team um Lothar Overhage als Ansprechpartner für die Region Würselen die erste Wahl.



Lothar Overhage
02405-4980043



Michael Axmann
02405-4980014



Hiltrud Schmitz
02405-4980015

Wir freuen uns, Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie zu beantworten.

Immobilien-
Vermittlung

Grundstücks-
Entwicklung

Immobilien-
Bewertung

Haus-und-
Grundstücks-
Verwaltung

s Immo.
REGION AACHEN

Sparkassen Immobilien GmbH

Monnetstraße 24
52146 Würselen
Tel.: 02405 - 49800-0
info@s-immo-aachen.de

www.s-immo-aachen.de

Terminkalender

März

SAMSTAG, 22.03.14, 19.30 UHR

Heimatbühne Bardenberg „Ihr Traktionsverein“ 1897 e.V., Schwank in drei Akten „**Silberhochzeit mit Hindernissen**“ Kulturzentrum Frankental, Stolberg.
Weitere Termine: Samstag, 29.03.14, 19.30 und Sonntag, 30.03.14, 15.30 Uhr jeweils Forum der Europaschule Herzogenrath
SAMSTAG, 22.03. UND SONNTAG, 23.03.2014, AB 10 UHR

Verein für Deutsche Schäferhunde OG Würselen Morsbach 1974, **Landesgruppen FCI Qualifikationsprüfung** (überregionale Prüfung) Übungsgelände Krefelder Straße
MITTWOCH, 26.03.2014, 15 - 19 UHR
Deutsches Rotes Kreuz, **Blutspendetermin**, Rathaus, Morlaixplatz 1

MITTWOCH, 26.03.2014 UND

DONNERSTAG, 27.03.2014 JEWEILS 19 UHR
Gymnasium der Stadt Würselen, „**EigenArt im Zirkuszelt**“ Schüler präsentieren Musik, Kunst, Literatur und Akrobatik im Zirkuszelt, Schulgelände Klosterstraße 74

FREITAG, 28.03.2014, 19.00 UHR

Heimatverein Würselen, Dia-Vortrag „**Würselen einst und jetzt**“ Altes Rathaus, Kaiserstraße, ohne Anmeldung.
Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

SAMSTAG, 29.03.2014 UND SONNTAG,

30.03.2014, EINTRITT 19 UHR, BEGINN 19.30 UHR

Theater ist Bühnenreif, neues Bühnenstück „**Bühnenreifes Traumschiff**“ exklusive Kreuzfahrt mit der MS Lucia, Pfarrheim St. Lucia, Luciastr. 7

April

Dienstag, 01.04.2014, 17.00 - 20.00 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, **Blutspende**, Evang. Gemeindezentrum, Jülicher Straße 107

Sonntag, 04.04.2014, 17 UHR

Mandolinenverein Edelweiß, **Konzert**, Kirche St. Pius X, Ahornstraße 12

Sonntag, 13.04.2014, 9.30 UHR

Heimatverein Würselen, **Wanderung durch das Hohe Venn**, Wanderzeit ca. fünf Std., Abkürzung wird angeboten, Verpflegung aus dem Rucksack, anschl. Einkehr, Abfahrt Ecke Klosterstraße/Lehnstraße, Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstraße 114, vom 29.03.

bis 10.04.2014. Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

Sonntag, 13.04.2014, 15 UHR

St. Salomanus-Bogenschützen Gesellschaft Würselen 1889 e.V., **Eröffnungsschießen**, Heim, Am Güterbahnhof

SAMSTAG, 19.04.2014, 14 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg e.V. **Eröffnungsschießen**, Schützenwiese Duffesheider Weg

OSTERMONTAG, 21.04.2014 AB 10 UHR

Verein für Deutsche Schäferhunde OG Würselen Morsbach 1974, **Leistungsprüfung für Deutsche Schäferhunde**, Übungsgelände Krefelder Straße

Freitag, 25.04.2014, 19 UHR

Weidener Jungenspiel, **Thekeneröffnung „Come Together“** in Zusammenarbeit mit der KoKoBe, Festzelt Dommerswinkel

SAMSTAG, 26.04.2014, 10 -12 UHR

Weidener Jungenspiel, **Maikleiderbörse**, Festzelt Dommerswinkel

SAMSTAG, 26.04.2014, 20.30 UHR

Weidener Jungenspiel, **Maiball & 35 Jahre Fahnschwenker Grün-Weiss Weiden**, Festzelt Dommerswinkel

Sonntag, 27.04.2014, 11 UHR

Weidener Jungenspiel, **Frühschoppen und Mittagbuffet**, Festzelt Dommerswinkel

Mai

DONNERSTAG, 01.05.2014, AB 11 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V., **Eröffnung Freiluftsaison** mit Vogelschuss für die Jugend, Damenmannschaft, Schützenplatz Paulinenstraße, Nähe Sportplatz

SAMSTAG, 03.05.2014

UND SONNTAG, 04.05.2014

City- und Kulturfest, mit verkaufsoffenem Sonntag

Sonntag, 04.05.2014, 11.30 UHR

St. Salomanus-Bogenschützen Gesellschaft Würselen 1889 e.V., **Patronatsfest** mit anschließender Fahnenweihe an der Kreuzanlage, Vereinsheim

Dienstag, 06.05.2014, 20 UHR

Gymnasium der Stadt Würselen, „**Wehe es regnet Rehe**“, Gedichte und Geschichten der Schüler werden von den durch Theater und Film bekannten Schauspielern Petra Welteroth und Anton Schieffer rezipiert und inszeniert, Altes Rathaus, Kaiserstraße 36

DONNERSTAG, 08.05.2014,

14.00 - 17.30 UHR

Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, **Energieberatung**, Rathaus Morlaixplatz 1, Zimmer 233, 5. Ebene

SAMSTAG, 10.05.2014, 19 UHR

MGV Linden-Neusen 1856, **Konzert** unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft „Humor-Harmonie“, Brand und Solistin Sarah Schiffer, Alte Klosterkirche Broichweiden

SONNTAG, 11.05.2014, 9.30 UHR

Heimatverein Würselen, **Wanderung Rund um Raeren**, Wanderzeit ca. fünf Stunden, Abkürzung wird angeboten, Verpflegung aus dem Rucksack, anschl. Einkehr, Abfahrt Ecke Klosterstraße/Lehnstraße, Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstraße 114, vom 26.04. bis 08.05.2014, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

SAMSTAG, 17.05.2014 -

SONNTAG, 25.05.2014

Heimatverein Würselen, **Wochenfahrt zur Schwäbischen Alb** mit Ausflügen u. a. nach Speyer (Dom), Tübingen, Burg Hohenzollern, Ulm (Dom und Orgelkonzert) und Wanderungen, die Fahrt ist ausgebucht. Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

Dienstag, 20.05.2014, 14.30-17 UHR

Heimatverein Würselen, **Café-Klatsch** im Restaurant des Altenheims St. Antonius, Klosterstraße/Lehnstraße, Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstr. 114, vom 26.04.-13.05.2014. Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

SAMSTAG, 24.05.2014, 18 UHR

St. Salomanus-Bogenschützen Gesellschaft Würselen 1889 e.V., **Großer Zapfenstreich** auf dem Morlaixplatz

Sonntag, 25.05.2014, GANZTAGS

Europawahl, Städteregionstagswahl, Kommunalwahlen, Bürgermeisterwahl, Integrationsratswahl

MITTWOCH, 28.05.2014, 19 UHR

Stadt Würselen, **11. Ehrenamtsabend** der Stadt Würselen, Burg Wilhelmstein

Freitag, 30.05.2014, 18 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg e.V., **Dorfkönigvogelschuss**, Schützenwiese Duffesheider Weg

SAMSTAG, 31.05.2014, 14 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg e.V., **Prinzenvogelschuss** und anschließend **Fördererkönigvogelschuss**, Schützenwiese Duffesheider Weg







Juni

Sonntag, 01.06.2014, 8.30 UHR


Heimatverein Würselen, **Wandertag der Städteregion Aachen** von Monschau-Konzen durch das belgische Venn, Streckenlänge ca. 14 km, Getränke (Tee) auf der Strecke kostenlos, Verpflegung kostengünstig am Ziel möglich, Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstr. 114, vom 10.05.-22.05.2014. Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

Sonntag, 01.06.2014, 11 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg e.V., **Frühschoppen**, Schützenwiese Duffesheider Weg

 Heizung • Sanitär Klima	 Komplett- Bäder	 Wartung und Service
 schnell	 sauber	 fair

Haustechnik GmbH & Co. KG
Hauptstraße 2-4
52146 Würselen
Telefon: 02405/474000
Telefax: 02405/474004
info@vonhoege-haustechnik.de
www.vonhoege-haustechnik.de



VONHOEGEN
HAUSTECHNIK

Feste Termine in Würselen

**JEDEN MONTAG VON 13 UHR
BIS 16.30 UHR UND
JEDEN MITTWOCH VON 10 UHR
BIS 13 UHR**

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Würselen im Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

**JEDEN MITTWOCH VON 12 UHR
BIS 14 UHR UND
JEDEN DONNERSTAG VON 10 UHR
BIS 12 UHR**

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Würselen im Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

**JEDEN MONTAG VON 16.15 UHR
BIS 18.15 UHR**

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre)

**JEDEN DIENSTAG VON 9.30 UHR
BIS 12 UHR**

Eltern-Kind-Gruppe

**JEDEN DIENSTAG VON 10 UHR
BIS 12 UHR**

Offene Beratung

MITTWOCHS AUF ANFRAGE

„Kosmos“/„Kosmos-Date“-Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psy-

chisch kranker Eltern. Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes Würselen-Alsdorf-Herzogenrath im Stadtteilbüro, Bardenberger Str. 1

JEDEN MONTAG AB 20.30 UHR

offener „GRÜNER Treff“ im Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

**JEDEN DIENSTAG VON 10 UHR
BIS 11 UHR**

Bürgersprechstunde der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Frau Stadtverordnete Anka Erdweg im Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

**JEDEN DIENSTAG VON 15 UHR
BIS 19 UHR**

Würseler Seniorenwerkstatt Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen; Gäste gerne willkommen. Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Tel. 02405/422588

JEDEN DRITTEN MITTWOCH IM MONAT

Sprechstunde des VdK im Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwochs auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer

02402/1020188 bis spätestens am jeweiligen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden; die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröffentlicht.

JEDEN DONNERSTAG AB 20 UHR

Metropolis Filmtheater - Kinofilm - Bahnhofstr. 165, weitere Informationen unter www.metropolis-filmtheater.org

ALLE 14 TAGE DONNERSTAGS UM 17 UHR

Metropolis Filmtheater - Kinderfilm - Bahnhofstraße 165, weitere Informationen unter www.metropolis-filmtheater.org

JEDEN FREITAG, 16.00 UHR

Lockeres spazieren der „Spazierfreunde Wurmthal“, Parkplatz Teuterohof (nur bei trockenem Wetter)

Kontakt: Telefon 02405/1404666 (freitags von 11.30 bis 12 Uhr) bzw. E-Mail an k.w.komuth@freenet.de

JEDEN FREITAG, 18.45 UHR BIS 20.30 UHR

Ökumenischer Chor Würselen, lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs in jeder Stimmlage und Altersklasse „Schnupperstunde“, Kirche St. Pius X, Ahornstraße 12

SONNTAG, 01.06.2014, 14 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg e.V., **Abholen des Königspaares** und anschl. **Kaiservogelschuss**, Schützenwiese Duffesheider Weg

MONTAG, 02.06.2014, 17 UHR

Gymnasium der Stadt Würselen, **Vernissage zur Kunstausstellung** vielfältiger Ergebnisse aus dem Kunstunterricht der Schüler, Foyer des neuen Rathauses, Morlaixplatz 1

MONTAG, 02.06.2014 16.30 - 19.30

Deutsches Rotes Kreuz, **Blutspende**, Grundschule An Wilhelmstein, Bardenberg

MONTAG, 02.06.2014, 17.30 UHR

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Bardenberg e.V., **Ehrenkönigsvogelschuss** und anschl. **Festausklang**, Schützenwiese Duffesheider Weg

PFINGSTSONNTAG, 08.06.2014, AB 16 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V., **Königsvogelschuss**, Schützenplatz Paulinenstraße, Nähe Sportplatz

FREITAG, 13.06.2014 UND

SAMSTAG, 14.06.2014 JEWEILS

UM 19 UHR

Gymnasium der Stadt Würselen, **Theateraufführung** des Literaturkurses der Oberstufe, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SAMSTAG, 14.06.2014, 15.30 UHR

Stadt Würselen, **Jungenspielempfang**, Rathaus, Morlaixplatz 1

SAMSTAG, 14.06.2014, AB 14 UHR

Tag der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, Niederbardenberger Straße

SONNTAG, 15.06.2014, 9.30 UHR

Heimatverein Würselen, **Wanderung zu den Wildbächen rund um Solwaster**, Wanderzeit ca. fünf Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack, anschl. Einkehr, Abfahrt Ecke Klosterstr./Lehnstr., Anmeldung: Sport Carduck, Kaiserstr. 114, vom 31.05. bis 12.06.2014, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

DONNERSTAG, 19.06.2014, 16 UHR

St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V., **Gönnervogel-, Geldvogel- und Ehrenkönigsvogelschießen**, Schützenplatz Paulinenstraße, Nähe Sportplatz

SAMSTAG, 21.06.2014, 15 UHR

St. Salomanus-Bogenschützen Gesellschaft Würselen 1889 e.V., **Volkskönigsschießen**, Am Güterbahnhof

SONNTAG, 22.06.2014, 16 UHR

St. Salomanus-Bogenschützen Gesellschaft Würselen 1889 e.V., **Königsschießen**, Am Güterbahnhof

MONTAG, 23.06.2014, 18 UHR

St. Salomanus-Bogenschützen Gesellschaft Würselen 1889 e.V., **Ehrenkönigsschießen**, Am Güterbahnhof

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.



**GLAS
TEICHMANN**
Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE SCHÜCO





Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 / 2 14 05 · Fax 0 24 05 / 1 42 35
www.euregio-glas.de · E-Mail: ralf-teichmann@t-online.de



Arbeit in Bewegung.

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personaldienstleister
für Fachkräfte **in Würselen**

Personalvermittlung

Personalüberlassung
von gewerblich-technischem,
kaufmännischem und
akademischem Fachpersonal

Personalberatung

timetable Fachpersonal GmbH
Mittelstrasse 10 | 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06 | Fax 60 131 08

www.timetable-fachpersonal.de



0,75 % Basisver-
zinsung
5 % Bonus – einmalig
nach 6 Jahren
oder auf Wunsch mit Verfügungs-
möglichkeit nach 3 Jahren

Sparkasse
Aachen
Sparkassenbuch

www.sparkasse-aachen.de/karlsschatz

Sparkassen-Karlsschatz.

Exklusives Jubiläumsangebot Ihrer Sparkasse Aachen
zum Karlsjahr 2014

Hauptsponsor Karlsjahr 2014

 **Sparkasse
Aachen**

Das Karlsjahr 2014 hat für die gesamte StädteRegion Aachen eine außergewöhnliche Bedeutung. Die Sparkasse Aachen würdigt dieses besondere historische Ereignis mit einem exklusiven Jubiläumsangebot für Ihre Geldanlage: dem Sparkassen-Karlsschatz. Für Beträge ab 2.500 €. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-aachen.de/karlsschatz. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**